



# 7. Wahl des Ortrates 2001

# Sengwarden

Ortschaft in Wilhelmshaven (Niedersachsen in Deutschland)



Sengwarden

An diesem Wahltag fand auch die Wahl des Stadtrates Wilhelmshaven statt

# Wahllokal

Daten und Fakten  
rund um die  
Ortratswahl

**09.09.2001**

## Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

### Quellen





Websites der (Wahl-)Behörden  
Jeweilige lokale Presse  
Eigene Recherchen

### Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)  
PDF24 (geek Software GmbH)





### Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams  
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	7	Sitzverteilung (Berechnung)
	9	Gewählte (mit Fotos)

	11	Vergleich der Ergebnisse
	13	Karte mit Wahlbezirken
	14	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete:  
Fedderwarden  
Sengwarden

	18	Muster der Stimmzettel
	19	Allgem. Wahlregelungen
	21	Sitzverteilung (Erläuterungen)
	23	Pers. Daten Bewerbungen

**Endgültige Wahlergebnisse**

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

**Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet**

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind. Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahl-vorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke. Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse **anteilig auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

**Besonders gestaltete Diagramme**

Bei den Kommunalwahlen werden Wahlvorschläge nicht nur von Parteien, sondern auch von örtlichen Wählergruppen und Einzelpersonen aufgestellt. In den Ergebnistabellen sind die Wahlvorschläge in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl und von Kommune zu Kommune unterschiedlich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

**Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse**

Für die Ortsratswahl wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ortsrat das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt  
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %  
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %  
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

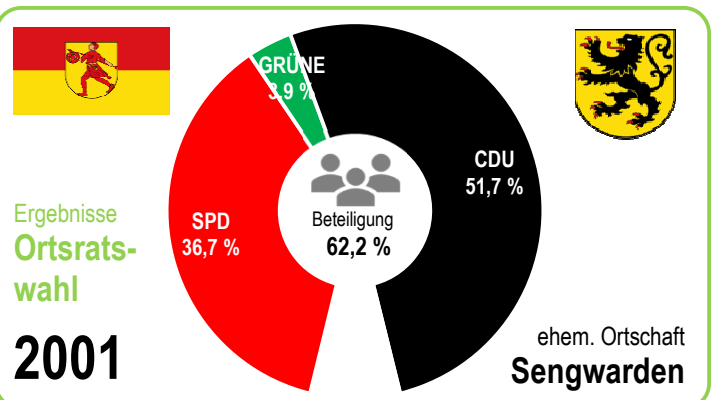
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen  
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen  
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.





## Rechtsgrundlagen

**Wahlrecht:** Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz  
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz  
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

## Sitzverteilung

**Anzahl Sitze:** stets 13 Sitze aufgrund § 10 der Hauptsatzung der Stadt Wilhelmshaven  
(festgelegt aufgrund des freiwilligen Zusammenschlusses mit der Stadt Wilhelmshaven im November 1970, weil der Gemeinderat Sengwarden vor dem Zusammenschluss auch 13 Sitze hatte)

**Sperrklausel:** im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen

**Zuordnung:** Höchstzahlverfahren  
(d'Hondt-Verfahren)

## Wahlvorschläge

**Träger:** • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)  
• örtlich bezeichnete Wählergruppen  
• Einzelpersonen

**Unterstützung:** • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten  
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag

**Bewerbungen:** maximal je Wahlvorschlag zulässig =  
13 Sitze + 5 = 18

## Wählerverzeichnis

**Herkunft:** alle Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union  
(kein Antrag; automatische Eintragung)

**Mindestalter:** Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag  
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

**Wohnsitz:** am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Ortsteil** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt  
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde; dann eine Löschung im Wählerverzeichnis des Ortes der Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)

**Zuordnung:** entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

**Erfassung:** Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;  
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;  
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung  
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

## Wahlablauf

**Wahlzeit:** in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte drei Stimmen.  
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die Listen und Personen vergeben werden.

**Briefwahl:** keine personenbezogene Einschränkungen

**Stimmzettel:** jeweils nur gültig für die Ortsratswahl

## Wahlgebiet

**Einteilung:** Ehemalige Ortschaft Sengwarden mit 2 Wahlbezirke  
insgesamt 1 Briefwahlbezirk

**Wahlbereiche:** keine besondere Bildung von Wahlbereichen

**Ortsteile:** **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Wohngebieten**

## Organisation

**Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

**Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

**Veröffentlichung:** im Internet [www.wilhelmshaven.de](http://www.wilhelmshaven.de)

**Software:** PC-Wahl der Fa. Berninger

**Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

## Definitionen

**Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:  
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)  
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)  
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst  
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

**Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne  
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde  
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag  
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

## Bekanntgabe

**Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

**Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

**Sitzverteilung:** Endgültige Feststellung des Wahlausschusses (Reihenfolge der gewählten Personen und der Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmgleichheit Auslosung der Reihenfolge)

## Tabellen der Wahlbezirke

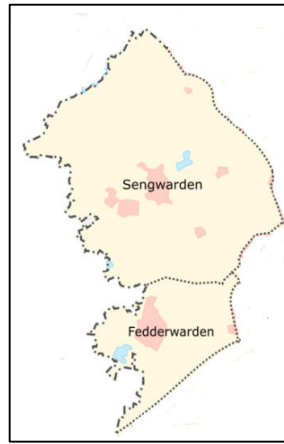
**Urnenwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

**Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;  
**eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der dort beantragten Wahlbriefe)**

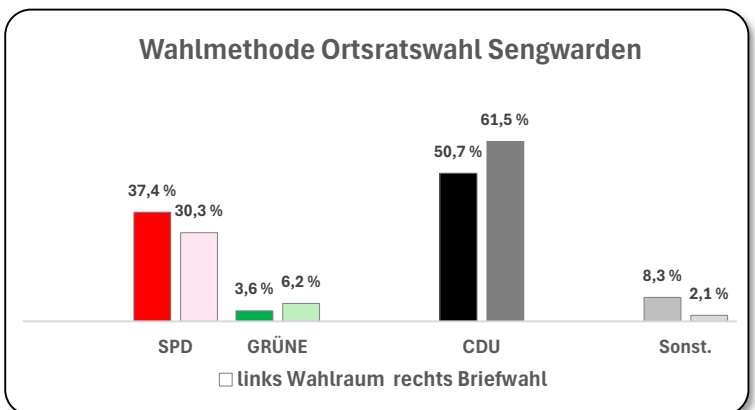
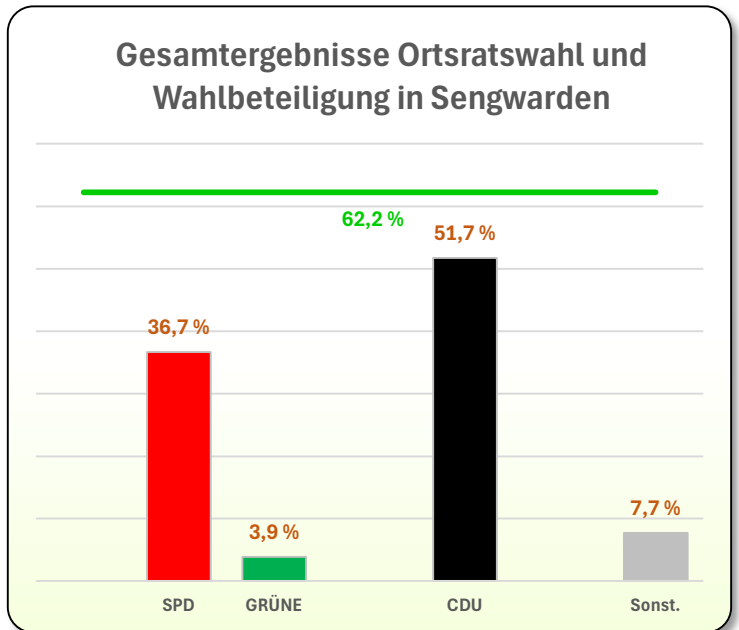
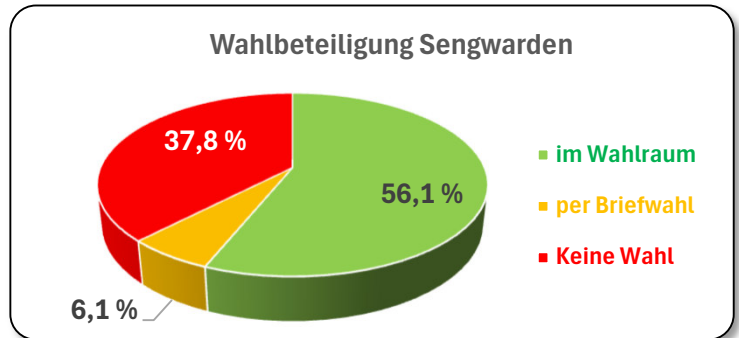
**Summenbildung:** **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

**Diagramme:** **eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)**

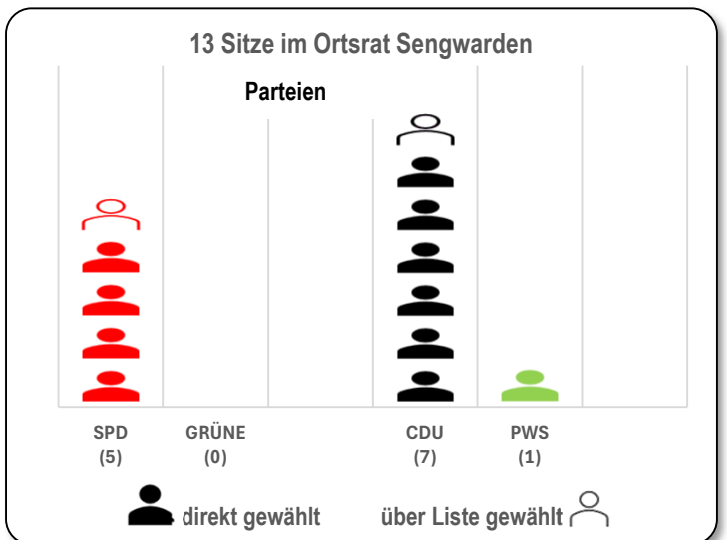
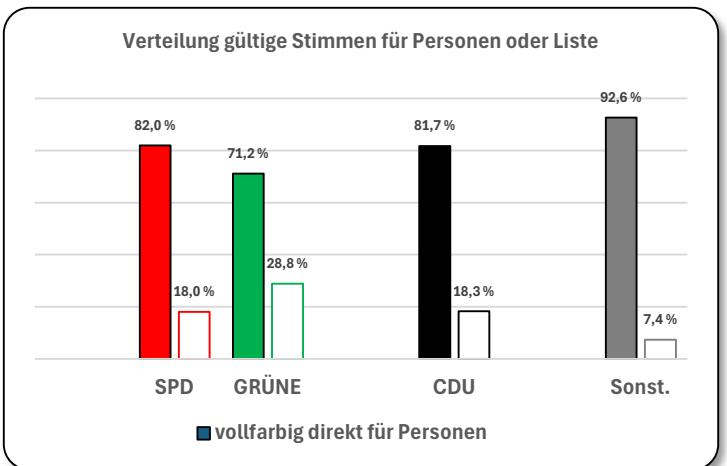
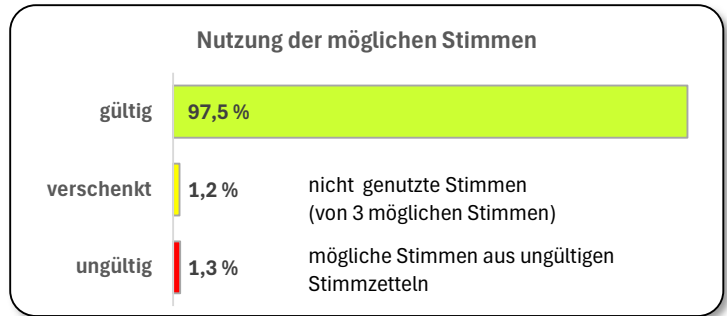
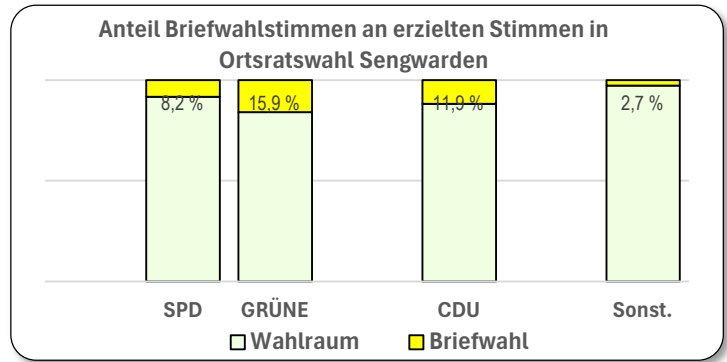
Teil 1 (von 2)	Sengwarden zusammen		insgesamt	
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
<b>Personen im Wählerverzeichnis</b>				
A	Wahlberechtigte	2 417	2 264	153
B	Wählende	1 504 62,23 %	1 357 59,94 %	147 96,08 %
<b>Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)</b>				
C1	ungültige Stimmz.	20 1,33 %	20 1,47 %	0 0,00 %
C2	gültige Stimmzettel	1 484 98,67 %	1 337 98,53 %	147 #####
C3	gült. Stimmen/Ausbeute	4 397 98,76 %	3 958 98,68 %	439 99,55 %
<b>Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge</b>				
<b>D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)</b>				
	Liste und Personen	1 613 36,68 %	1 480 37,39 %	133 30,30 %
	nur Liste	290	262	28
	nur Personen insg.	1 323	1 218	105
1	André Bents	204 15,42 %	194 15,93 %	10 9,52 %
2	Martin Toepel	169 12,77 %	152 12,48 %	17 16,19 %
3	Bernd Kaminski	199 15,04 %	181 14,86 %	18 17,14 %
4	Herbert Meyerhoff	97 7,33 %	95 7,80 %	2 1,90 %
5	Michael Martens	123 9,30 %	120 9,85 %	3 2,86 %
6	Heinz-Peter Will	151 11,41 %	136 11,17 %	15 14,29 %
7	Heinz Ross	118 8,92 %	106 8,70 %	12 11,43 %
8	Hauke Gruhn	216 16,33 %	197 16,17 %	19 18,10 %
9	Rainer Jäschke	46 3,48 %	37 3,04 %	9 8,57 %
<b>D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)</b>				
	Liste und Personen	2 275 51,74 %	2 005 50,66 %	270 61,50 %
	nur Liste	416	340	76
	nur Personen insg.	1 859	1 665	194
1	Ehnste Lauts	966 51,96 %	865 51,95 %	101 52,06 %
2	Brigitte Klee	59 3,17 %	53 3,18 %	6 3,09 %
3	Heinz Weerda	177 9,52 %	153 9,19 %	24 12,37 %
4	Kurt Nittel	100 5,38 %	86 5,17 %	14 7,22 %
5	Ferdinand Utesch	110 5,92 %	92 5,53 %	18 9,28 %
6	Dierk Freymuth	205 11,03 %	191 11,47 %	14 7,22 %
7	Heinz Klitscher	65 3,50 %	58 3,48 %	7 3,61 %
8	Thomas Lehmann	87 4,68 %	78 4,68 %	9 4,64 %
9	Heinz-Jürgen Thaden	90 4,84 %	89 5,35 %	1 0,52 %



Wetter  
mittags am Wahltag  
Temperatur: 14°  
Himmel: Regen



Teil 2 (von 2)	Sengwarden zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt	
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge			
<b>GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)</b>			
Liste und Personen	170 3,87 %	143 3,61 %	27 6,15 %
nur Liste	49	40	9
nur Personen insg.	121 ↵	103 ↵	18 ↵
1 Lenchen Kubbutat	72 59,50 %	59 57,28 %	13 72,22 %
2 Gerda Kümmel	49 40,50 %	44 42,72 %	5 27,78 %
<b>PWS (Parteilose Wählergruppe Sengwarden/Fedderwarden)</b>			
Liste und Personen	339 7,71 %	330 8,34 %	9 2,05 %
nur Liste	25	25	
nur Personen insg.	314 ↵	305 ↵	9 ↵
1 Katja Schepe	106 33,76 %	103 33,77 %	3 33,33 %
2 Heinz Peters	202 64,33 %	202 66,23 %	6 66,67 %



In dieser Wahl gilt für die Verteilung der Sitze das vom belgischen Mathematiker Victor d'Hondt entwickelte Höchstzahlverfahren. (Wenn nachstehend von Wählern und Parteien die Rede ist, sind auch Wählerinnen, Wählergruppen oder auch Einzelbewerbungen gemeint.) Im **ersten Rechenschritt** werden **alle** Stimmen berücksichtigt, die eine Partei im Wahlgebiet **insgesamt** von den Wählern erhalten hat. Diese Zahl wird nacheinander durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Auf diese Weise gibt es viele Teilungszahlen (auch Quotienten genannt) für alle Parteien (hier bis zur zweiten Stelle nach dem Komma gerundet).

Im Vergleich der **errechneten Teilungszahlen aller Parteien** wird dann der höchsten Teilungszahl der erste Sitz zugeordnet, der zweithöchsten Teilungszahl der zweite Sitz, der dritthöchsten Teilungszahl der dritte Sitz usw.

Diese Zuordnungen werden solange vorgenommen, bis alle der für das Gremium vorgesehenen Sitze verteilt sind. Dann wird festgestellt **wie oft** jeder Partei ein Sitz zugeordnet wurde. So wird die Menge der gewonnenen Sitze jeder Partei ermittelt.

Die weiteren Rechenschritte werden nunmehr **einzel**n für jede Partei vorgenommen. Der **zweite Rechenschritt** wird aber nur dann angewendet, wenn ein größeres Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche eingeteilt ist. Dann wird die Zahl der Stimmen, die eine Partei in jedem Wahlbereich erzielt hat, wiederum durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Entsprechend den Teilungszahlen der Partei in diesen Wahlbereichen wird die Menge der Sitze, die eine Partei laut dem ersten Rechenschritt erhalten hat, auf die Wahlbereiche unterverteilt.

Im **dritten Rechenschritt** (... unmittelbar, wenn es keine Wahlbereiche gibt) kommt es darauf an, wie die Wähler ihre Stimmen vergeben haben. Ein Wähler kann bekanntlich seine drei Stimmen beliebig verteilen: auf bestimmte Personen und/oder auf die Gesamtliste (... also ohne Zuweisung auf Personen). Es wird für jede Partei einerseits die Zahl der Stimmen insgesamt für alle Personen der Partei (= Bewerbergruppe) und andererseits die Zahl der Stimmen für die Gesamtliste der Partei festgestellt. Diese beiden Werte werden wiederum durch 1, 2, 3 usw. solange geteilt, bis die Menge der Sitze einer Partei laut dem ersten Rechenschritt verteilt sind (... bzw. aus dem zweiten Rechenschritt die unterverteilten Sitze auf bestehende Wahlbereiche). Jetzt erfolgen konkrete Zuordnungen der erzielten Sitze namentlich auf Personen. Die erzielten Sitze für die Bewerbergruppe erhalten die Personen in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahlen (= Direktwahl). Die erzielten Sitze für die Gesamtliste erhalten die Personen in der Reihenfolge, wie sie aufgeführt sind (Listenwahl). Hat die Person bereits einen Sitz aus der Direktwahl, wird sie bei dieser Zuordnung übersprungen.

insgesamt gültige Stimmen  
im Wahlgebiet Sengwarden **4 397**

stets feststehende Zahl: zu verteilende Sitze  
aufgrund der Hauptsatzung Wilhelmshaven **13**

Einteilung in >  
Wahlbereiche **0**

Amtliche Kennbezeichnung des Wahlvorschlages	D1	D2	D3	D8				
Partei/Wählergruppe	SPD	CDU	GRÜNE	PWS				
Erzielte gült. Stimmen	1 613	2 275	170	339				
Erzielte Stimmen geteilt durch 1	1613,00 2	2275,00 1	170,00 24	339,00 11				
Erzielte Stimmen geteilt durch 2	806,50 4	1137,50 3	85,00 49	169,50 25				
Erzielte Stimmen geteilt durch 3	537,67 7	758,33 5	56,67 65	113,00 38				
Erzielte Stimmen geteilt durch 4	403,25 9	568,75 6	42,50 69	84,75 51				
Erzielte Stimmen geteilt durch 5	322,60 13	455,00 8	34,00 72	67,80 59				
Erzielte Stimmen geteilt durch 6	268,83 15	379,17 10	28,33 75	56,50 66				
Erzielte Stimmen geteilt durch 7	230,43 17	325,00 12	24,29 78	48,43 68				
Erzielte Stimmen geteilt durch 8	201,63 20	284,38 14	21,25 81	42,38 70				
Erzielte Stimmen geteilt durch 9	179,22 22	252,78 16	18,89 84	37,67 71				
Erzielte Stimmen geteilt durch 10	161,30 27	227,50 18	17,00 87	33,90 73				
Erzielte Stimmen geteilt durch 11	146,64 29	206,82 19	15,45 90	30,82 74				
Erzielte Stimmen geteilt durch 12	134,42 31	189,58 21	14,17 93	28,25 76				
Erzielte Stimmen geteilt durch 13	124,08 34	175,00 23	13,08 96	26,08 77				
Erzielte Stimmen geteilt durch 14	115,21 36	162,50 26	12,14 99	24,21 79				
Erzielte Stimmen geteilt durch 15	107,53 40	151,67 28	11,33 102	22,60 80				
Erzielte Stimmen geteilt durch 16	100,81 42	142,19 30	10,63 103	21,19 82				
Erzielte Stimmen geteilt durch 17	94,88 44	133,82 32	10,00 104	19,94 83				
Erzielte Stimmen geteilt durch 18	89,61 47	126,39 33	9,44 105	18,83 85				
Erzielte Stimmen geteilt durch 19	84,89 50	119,74 35	8,95 106	17,84 86				
Erzielte Stimmen geteilt durch 20	80,65 54	113,75 37	8,50 107	16,95 88				
Erzielte Stimmen geteilt durch 21	76,81 56	108,33 39	8,10 108	16,14 89				
Erzielte Stimmen geteilt durch 22	73,32 57	103,41 41	7,73 109	15,41 91				
Erzielte Stimmen geteilt durch 23	70,13 58	98,91 43	7,39 110	14,74 92				
Erzielte Stimmen geteilt durch 24	67,21 60	94,79 45	7,08 111	14,13 94				
Erzielte Stimmen geteilt durch 25	64,52 61	91,00 46	6,80 112	13,56 95				
Erzielte Stimmen geteilt durch 26	62,04 62	87,50 48	6,54 113	13,04 97				
Erzielte Stimmen geteilt durch 27	59,74 63	84,26 52	6,30 114	12,56 98				
Erzielte Stimmen geteilt durch 28	57,61 64	81,25 53	6,07 115	12,11 100				
Erzielte Stimmen geteilt durch 29	55,62 67	78,45 55	5,86 116	11,69 101				
<b>Sitze</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>				
	SPD	CDU	GRÜNE	PWS				

**SPD**

insges. 1613 Stimmen  
insges. 5 Sitze

Bewerbergruppe			Gesamtliste		
insg.	1323		insg.	290	
durch 1	1323,00	1	durch 1	290,00	5
durch 2	661,50	2	durch 2	145,00	10
durch 3	441,00	3	durch 3	96,67	11
durch 4	330,75	4	durch 4	72,50	12
durch 5	264,60	6	durch 5	58,00	13
durch 6	220,50	7	durch 6	48,33	14
durch 7	189,00	8	durch 7	41,43	15
durch 8	165,38	9	durch 8	36,25	16
<b>Sitze</b>	<b>4</b>		<b>Sitze</b>	<b>1</b>	

Zuordnung der Sitze zu den Bewerbungen			
Bewerbung	Stimmen	Direkt	Liste
1 André Bents	204	Sitz	
2 Martin Toepel	169	Sitz	
3 Bernd Kaminski	199	Sitz	
4 Herbert Meyerhoff	97		Sitz
5 Michael Martens	123		
6 Heinz-Peter Will	151		
7 Heinz Ross	118		
8 Hauke Gruhn	216	Sitz	
9 Rainer Jäschke	46		

**CDU**

insges. 2275 Stimmen  
insges. 7 Sitze

Bewerbergruppe			Gesamtliste		
insg.	1859		insg.	416	
durch 1	1859,00	1	durch 1	416,00	5
durch 2	929,50	2	durch 2	208,00	10
durch 3	619,67	3	durch 3	138,67	11
durch 4	464,75	4	durch 4	104,00	12
durch 5	371,80	6	durch 5	83,20	13
durch 6	309,83	7	durch 6	69,33	14
durch 7	265,57	8	durch 7	59,43	15
durch 8	232,38	9	durch 8	52,00	16
<b>Sitze</b>	<b>6</b>		<b>Sitze</b>	<b>1</b>	

Zuordnung der Sitze zu den Bewerbungen			
Bewerbung	Stimmen	Direkt	Liste
1 Ehnste Lauts	966	Sitz	
2 Brigitte Klee	59		Sitz
3 Heinz Weerda	177	Sitz	
4 Kurt Nittel	100	Sitz	
5 Ferdinand Utesch	110	Sitz	
6 Dierk Freymuth	205	Sitz	
7 Heinz Klitscher	65		
8 Thomas Lehmann	87		
9 Heinz-Jürgen Thaden	90	Sitz	

**GRÜNE**

insges. 170 Stimmen  
insges. 0 Sitze

Bewerbergruppe			Gesamtliste		
insg.	121		insg.	49	
durch 1	121,00	1	durch 1	49,00	3
durch 2	60,50	2	durch 2	24,50	6
durch 3	40,33	4	durch 3	16,33	10
durch 4	30,25	5	durch 4	12,25	12
durch 5	24,20	7	durch 5	9,80	13
durch 6	20,17	8	durch 6	8,17	14
durch 7	17,29	9	durch 7	7,00	15
durch 8	15,13	11	durch 8	6,13	16
<b>Sitze</b>	<b>0</b>		<b>Sitze</b>	<b>0</b>	

Zuordnung der Sitze zu den Bewerbungen			
Bewerbung	Stimmen	Direkt	Liste
1 Lenchen Kubbutat	72		
2 Gerda Kümmel	49		

**PWS**

insges. 339 Stimmen  
insges. 1 Sitze

Bewerbergruppe			Gesamtliste		
insg.	314		insg.	25	
durch 1	314,00	1	durch 1	25,00	9
durch 2	157,00	2	durch 2	12,50	10
durch 3	104,67	3	durch 3	8,33	11
durch 4	78,50	4	durch 4	6,25	12
durch 5	62,80	5	durch 5	5,00	13
durch 6	52,33	6	durch 6	4,17	14
durch 7	44,86	7	durch 7	3,57	15
durch 8	39,25	8	durch 8	3,13	16
<b>Sitze</b>	<b>1</b>		<b>Sitze</b>	<b>0</b>	

Zuordnung der Sitze zu den Bewerbungen			
Bewerbung	Stimmen	Direkt	Liste
1 Katja Schepe	106		
2 Heinz Peters	202	Sitz	

		Familienname	Vorname	Partei/Wählergr.	Erfolgsweg	persönl. Stimmen	Anteil	Rang
Gewählte Personen in alphabetischer Reihenfolge des Familiennamens	1	Bents	André	SPD	Direktwahl	204	5,64 %	4
	2	Freymuth	Dierk	CDU	Direktwahl	205	5,67 %	3
	3	Gruhn	Hauke	SPD	Direktwahl	216	5,97 %	2
	4	Kaminski	Bernd	SPD	Direktwahl	199	5,50 %	6
	5	Klee	Brigitte	CDU	Listenwahl	59	1,63 %	13
	6	Lauts	Ehnste	CDU	Direktwahl	966	26,71 %	1
	7	Meyerhoff	Herbert	SPD	Listenwahl	97	2,68 %	11
	8	Nittel	Kurt	CDU	Direktwahl	100	2,76 %	10
	9	Peters	Heinz	PWS	Direktwahl	202	5,58 %	5
	10	Thaden	Heinz-Jürgen	CDU	Direktwahl	90	2,49 %	12
	11	Toepel	Martin	SPD	Direktwahl	169	4,67 %	8
	12	Utesch	Ferdinand	CDU	Direktwahl	110	3,04 %	9
	13	Weerda	Heinz	CDU	Direktwahl	177	4,89 %	7

# Zusammensetzung des Ortsrates (Konstituierung im Nov. 2001)

**SPD**



**André Bents**  
geboren 1947  
Versicherungskaufmann



**Hauke Gruhn**  
geboren 1979  
Student



**Bernd Kaminski**  
geboren 1948  
Diplom-Ingenieur



**Herbert Meyerhoff**  
geboren 1948  
Zahntechniker



**Martin Toepel**  
geboren 1946  
Lehrer

*Persönlich gewählte Ortsratsmitglieder (Direktwahl):  
Daten fett gedruckt*

**CDU**



**Dierk Freymuth**  
geboren 1963  
Landwirtschaftsmeister



**Brigitte Klee**  
geboren 1947  
Kaufmännische Angestellte



**Ehnste Lauts**  
geboren 1936  
Landwirt



**Kurt Nittel**  
geboren 1939  
Diplom-Ingenieur



**Heinz-Jürgen Thaden**  
geboren 1944  
Zahntechniker



**Ferdinand Utesch**  
geboren 1935  
Landwirt



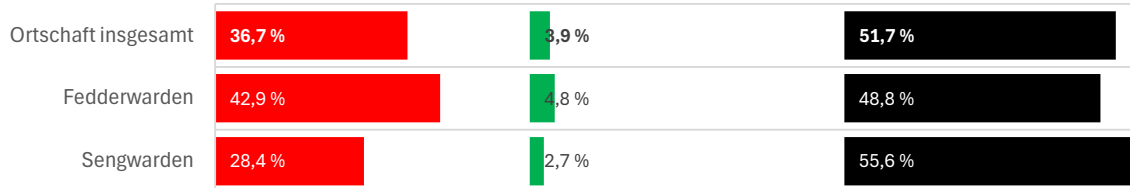
**Heinz Weerda**  
geboren 1946  
Landwirt

**PWS**



**Heinz Peters**  
geboren 1948  
Ingenieur

**Sengwarden: %-Ergebnisse der Parteien in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)**

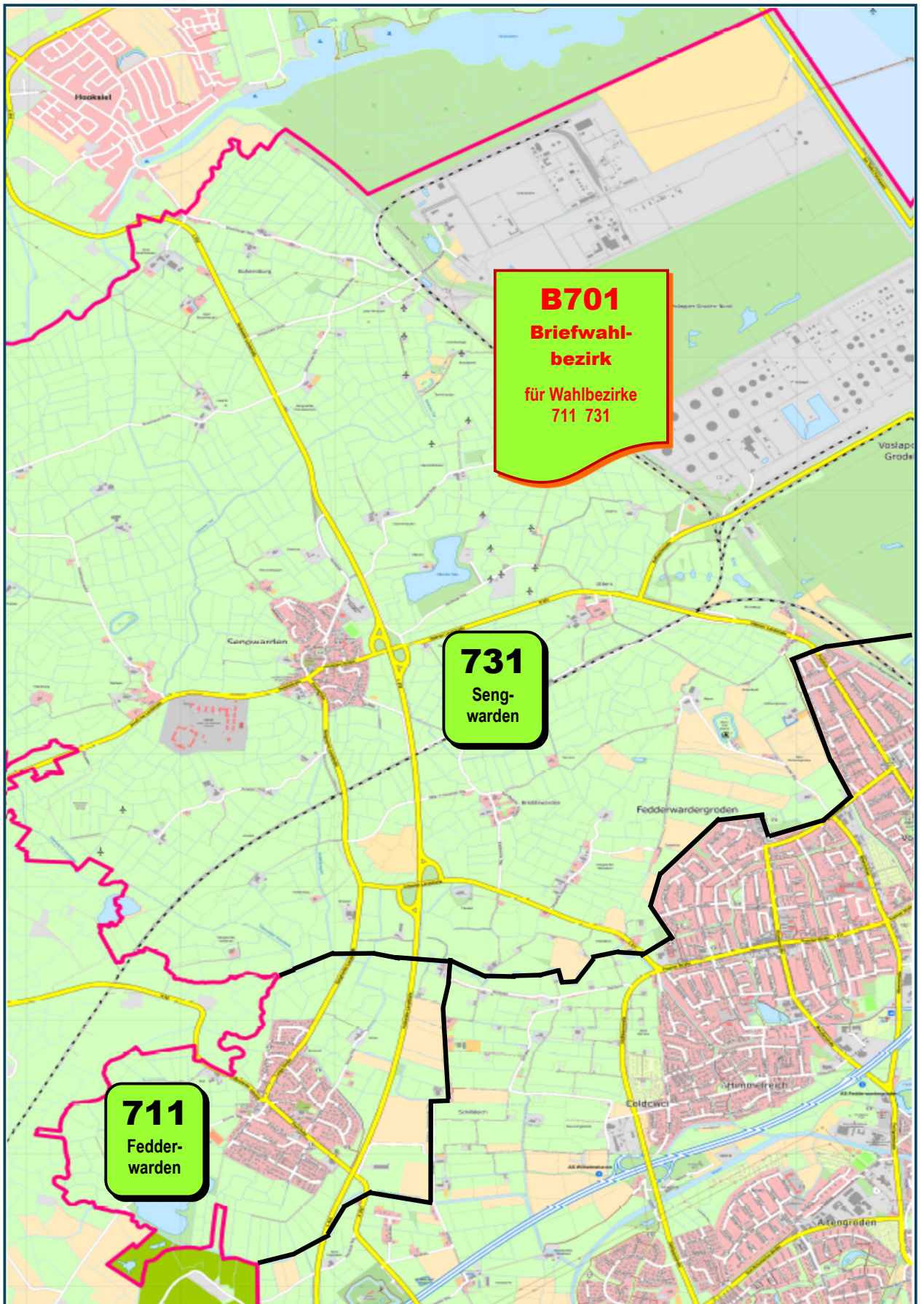


■ SPD      ■ GRÜNE      ■ CDU

Veränderung 2001 gegenüber 1996 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

	DIE LINKE		SPD		GRÜNE		FDP		CDU			
	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001		
Ortschaft insgesamt			28,1 %	36,7 %	↑	9,3 %	3,9 %	↓	4,7 %	44,8 %	51,7 %	↑
Fedderwarden			29,6 %	42,9 %	↑	12,8 %	4,8 %	↓	6,9 %	41,2 %	48,8 %	↑
Sengwarden			25,9 %	28,4 %	↑	4,5 %	2,7 %	↓	1,8 %	49,8 %	55,6 %	↑

##### #BEZUG!



# Ortsratswahl am 09.09.2001 in Sengwarden

Fedderwarden

Wahlbezirk	Ortsteil		711				
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl			
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	62,75 %-Anteil Br.-bez. 701			
<b>Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)</b>							
A	Wahlberechtigte	1 372 ↵	1 276 ↵	96 ↵			
B	Wählende	858 62,55 %	766 60,03 %	92 96,08 %			
<b>Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)</b>							
C1	ungültige Stimmz.	11 1,28 %	11 1,44 %	0 0,00 %			
C2	gültige Stimmzettel	847 98,72 %	755 98,56 %	92 #####			
C3	gült. Stimmen/Ausbeute	2 517 99,05 %	2 242 98,98 %	275 99,55 %			
<b>Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)</b>							
D1	<b>SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)</b>						
	Liste und Personen	1 079 42,88 %	996 44,42 %	83 30,30 %			
	nur Liste	166	148	18			
	nur Personen insg.	914 ↵	848 ↵	66 ↵			
1	André Bents	181 19,84 %	175 20,64 %	6 9,52 %			
2	Martin Toepel	133 14,52 %	122 14,39 %	11 16,19 %			
3	Bernd Kaminski	160 17,54 %	149 17,57 %	11 17,14 %			
4	Herbert Meyerhoff	88 9,66 %	87 10,26 %	1 1,90 %			
5	Michael Martens	116 12,68 %	114 13,44 %	2 2,86 %			
6	Heinz-Peter Will	20 2,23 %	11 1,30 %	9 14,29 %			
7	Heinz Ross	17 1,81 %	9 1,06 %	8 11,43 %			
8	Hauke Gruhn	191 20,89 %	179 21,11 %	12 18,10 %			
9	Rainer Jäschke	8 0,84 %	2 0,24 %	6 8,57 %			
D2	<b>CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)</b>						
	Liste und Personen	1 229 48,84 %	1 060 47,28 %	169 61,50 %			
	nur Liste	292	244	48			
	nur Personen insg.	938 ↵	816 ↵	122 ↵			
1	Ehnste Lauts	397 42,38 %	334 40,93 %	63 52,06 %			
2	Brigitte Klee	46 4,88 %	42 5,15 %	4 3,09 %			
3	Heinz Weerda	96 10,24 %	81 9,93 %	15 12,37 %			
4	Kurt Nittel	88 9,36 %	79 9,68 %	9 7,22 %			
5	Ferdinand Utesch	80 8,56 %	69 8,46 %	11 9,28 %			
6	Dierk Freymuth	147 15,65 %	138 16,91 %	9 7,22 %			
7	Heinz Klitscher	62 6,65 %	58 7,11 %	4 3,61 %			
8	Thomas Lehmann	18 1,88 %	12 1,47 %	6 4,64 %			
9	Heinz-Jürgen Thaden	4 0,39 %	3 0,37 %	1 0,52 %			

# Ortsratswahl am 09.09.2001 in Sengwarden

Fedderwarden

Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	711								
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 62,75 %-Anteil Br.-bez. 701							
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge										
<b>D3 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)</b>										
	Liste und Personen	120	4,76 %	103	4,59 %	17	6,15 %			
	nur Liste	26		20		6				
	nur Personen insg.	94	↙	83	↙	11	↙			
1	Lenchen Kubbutat	58	61,68 %	50	60,24 %	8	72,22 %			
2	Gerda Kümmel	36	38,32 %	33	39,76 %	3	27,78 %			
<b>D8 PWS (Parteilose Wählergruppe Sengwarden/Fedderwarden)</b>										
	Liste und Personen	89	3,52 %	83	3,70 %	6	2,05 %			
	nur Liste	15		15						
	nur Personen insg.	74	↙	68	↙	6	↙			
1	Katja Schepe	36	48,72 %	34	50,00 %	2	33,33 %			
2	Heinz Peters	38	51,28 %	34	50,00 %	4	66,67 %			

# Ortsratswahl am 09.09.2001 in Sengwarden

Sengwarden

Wahlbezirk	Ortsteil		731				
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl			
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	37,25 %-Anteil Br.-bez. 701			
<b>Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)</b>							
A	Wahlberechtigte	1 045	988	57			
B	Wählende	646 61,80 %	591 59,82 %	55 96,08 %			
<b>Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)</b>							
C1	ungültige Stimmz.	9 1,39 %	9 1,52 %	0 0,00 %			
C2	gültige Stimmzettel	637 98,61 %	582 98,48 %	55 #####			
C3	gült. Stimmen/Ausbeute	1 880 98,39 %	1 716 98,28 %	164 99,55 %			
<b>Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)</b>							
D1	<b>SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)</b>						
	Liste und Personen	534 28,39 %	484 28,21 %	50 30,30 %			
	nur Liste	124	114	10			
	nur Personen insg.	409	370	39			
1	André Bents	23 5,55 %	19 5,14 %	4 9,52 %			
2	Martin Toepel	36 8,88 %	30 8,11 %	6 16,19 %			
3	Bernd Kaminski	39 9,46 %	32 8,65 %	7 17,14 %			
4	Herbert Meyerhoff	9 2,14 %	8 2,16 %	1 1,90 %			
5	Michael Martens	7 1,74 %	6 1,62 %	1 2,86 %			
6	Heinz-Peter Will	131 31,92 %	125 33,78 %	6 14,29 %			
7	Heinz Ross	101 24,80 %	97 26,22 %	4 11,43 %			
8	Hauke Gruhn	25 6,13 %	18 4,86 %	7 18,10 %			
9	Rainer Jäschke	38 9,37 %	35 9,46 %	3 8,57 %			
D2	<b>CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)</b>						
	Liste und Personen	1 046 55,63 %	945 55,07 %	101 61,50 %			
	nur Liste	124	96	28			
	nur Personen insg.	921	849	72			
1	Ehnste Lauts	569 61,72 %	531 62,54 %	38 52,06 %			
2	Brigitte Klee	13 1,44 %	11 1,30 %	2 3,09 %			
3	Heinz Weerda	81 8,79 %	72 8,48 %	9 12,37 %			
4	Kurt Nittel	12 1,33 %	7 0,82 %	5 7,22 %			
5	Ferdinand Utesch	30 3,22 %	23 2,71 %	7 9,28 %			
6	Dierk Freymuth	58 6,32 %	53 6,24 %	5 7,22 %			
7	Heinz Klitscher	3 0,28 %	0 0,00 %	3 3,61 %			
8	Thomas Lehmann	69 7,53 %	66 7,77 %	3 4,64 %			
9	Heinz-Jürgen Thaden	86 9,38 %	86 10,13 %	0 0,52 %			

# Ortsratswahl am 09.09.2001 in Sengwarden

Sengwarden

Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	731							
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 37,25 %-Anteil Br.-bez. 701						
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge									
<b>D3 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)</b>									
	Liste und Personen	50 2,66 %	40 2,33 %	10 6,15 %					
	nur Liste	23	20	3					
	nur Personen insg.	27 ↵	20 ↵	7 ↵					
1	Lenchen Kubbutat	14 51,84 %	9 45,00 %	5 72,22 %					
2	Gerda Kümmel	13 48,16 %	11 55,00 %	2 27,78 %					
<b>D8 PWS (Parteilose Wählergruppe Sengwarden/Fedderwarden)</b>									
	Liste und Personen	250 13,32 %	247 14,39 %	3 2,05 %					
	nur Liste	10	10						
	nur Personen insg.	240 ↵	237 ↵	3 ↵					
1	Katja Schepe	70 29,17 %	69 29,11 %	1 33,33 %					
2	Heinz Peters	170 70,83 %	168 70,89 %	2 66,67 %					

# Stimmzettel

**für die Wahl des Ortsrates Sengwarden am 9. September 2001**

**Sie haben drei Stimmen:**

**Diese drei Stimmen können Sie beliebig vergeben.**

Sie können alle drei Stimmen

- einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) oder
- einer einzigen Bewerberin / einem einzigen Bewerber geben.

Sie können die drei Stimmen aber auch

- auf mehrere Gesamtlisten und/oder
- auf mehrere Bewerberinnen / Bewerber verteilen.

Sie können die drei Stimmen sowohl auf Gesamtlisten und Bewerberinnen und Bewerber

- desselben Wahlvorschlags oder
- verschiedener Wahlvorschläge verteilen

**Nicht mehr als drei Stimmen! Keine weiteren Zusätze! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.**

<p><b>1</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands <b>SPD</b></p> <p>Wahlvorschlag SPD <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Gesamtliste <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1. Bents, André Verfahrensingenieur Tommeeweg 10 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>2. Toepel, Martin Lehrer Tommeeweg 5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>3. Kaminski, Bernd Diplomingenieur Malkeweg 9 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>4. Meyerhoff, Herbert Zahntechniker Pastorenweg 28 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>5. Marlens, Michael Kraftfahrzeugmechaniker Lützstraße 30 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>6. Will, Heinz-Peter Soldat An der Nordenward 10 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>7. Ross, Heinz Beamter Ostpreußenstraße 22 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>8. Grünh, Hauke Student Georg-Schäpper-Straße 91 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>9. Jäschke, Rainer Steuerfachgehilfe An der Nordenward 12 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p><b>2</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands <b>CDU</b></p> <p>Wahlvorschlag CDU <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Gesamtliste <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1. Lauts, Ehnste Landwirt Wahlens 6 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>2. Klee, Brigitte Kaufmännische Angestellte Alkostraße 21 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>3. Weerda, Heinz Landwirt Stadtdamm 4 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>4. Nittel, Kurt Diplomingenieur Georg-Schäpper-Straße 76 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>5. Utesch, Ferdinand Landwirt Neiwe 1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>6. Freymuth, Dirk Landwirtschaftsmeister Poststraße 14 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>7. Klitscher, Heinz Pensionsär Poststraße 89 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>8. Lehmann, Thomas Soldat Wahlens 12 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>9. Thaden, Heinz-Jürgen Zahntechniker Chaukanweg 17 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p><b>3</b> BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN <b>GRÜNE</b></p> <p>Wahlvorschlag GRÜNE <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Gesamtliste <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1. Kubbutat, Lenchen Hausfrau Georg-Schäpper-Straße 98 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>2. Kümme, Gerda Müllergarbenin Länge Straße 31 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p><b>8</b> Parteilose Wählergruppe Sengwarden / Feddenwarden <b>PWS</b></p> <p>Wahlvorschlag pws <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Gesamtliste <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1. Schepe, Katja Studentin Chaukanweg 8 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>2. Peters, Heinz Ingenieur Wallpöper Straße 16 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
--	--	--	---

### Platzierung der Wahlvorschläge

Der Gemeindevorstand für Wilhelmshaven war auch für die Beschaffung der Stimmzettel für die Ortsratswahl Sengwarden zuständig. Diese Stimmzettel wurden zur schnellen Unterscheidung zu anderen Stimmzetteln auf grünem Papier gedruckt.

Von links nach rechts wurden alle Parteien und Wählergruppen angeordnet, die für diese Wahl zugelassene Wahlvorschläge eingereicht hatten. Es galt in der Platzierung die gleiche Reihenfolge wie bei der Stadtratswahl Wilhelmshaven.

Es wurde die Nummerierung der Wahlvorschläge von der Stadtratswahl übernommen. Reichten Parteien bzw. Wählergruppen für die Ortsratswahl keine Wahlvorschläge ein, wurden die entsprechenden Nummern übersprungen.

### Inhalt des Stimmzettels

Für die Stimmabgabe galten bei der Ortsratswahl die gleichen Regeln wie bei der Wahl des Stadtrates.

Jede wählende Person hatte drei Stimmen und konnte somit drei Kreuze machen. Diese drei Stimmen konnten einem Wahlvorschlag (auch Gesamtliste genannt) oder einer einzigen Person gegeben werden. Deshalb gab es bei jeder Liste oder bei jeder wählbaren Person drei Kreuze zum Ankreuzen.

Die drei Kreuze konnten auch beliebig verteilt werden, also auf verschiedene Listen und Personen. Jede denkbare Variante für das Verteilen der drei Kreuze war möglich.

Man konnte auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben. Dann verschenkte man jedoch einen Teil der Wahlmöglichkeiten.

Ab 4 Kreuze war der Stimmzettel ungültig, doch gab es gesetzlich bestimmte Ausnahmen (siehe auch die entsprechenden Ausführungen zur Stadtratswahl am gleichen Wahltag).

## Stimmzettel stets gültig

## Stimmzettel stets ungültig

... bei nur  
1 Kreuz  
oder  
2 Kreuzen  
(Stimmen  
verschenkt)

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn  
Stimmzettel  
völlig leer  
(keinerlei  
Markierung)

... wenn 1  
Kreuz über  
2 oder 3  
Kreise  
(aber nur als  
1 Stimme!)

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn  
bewusst  
ungültig  
gemacht  
(auch wenn  
zerrissen)

... wenn  
mind. 1  
Kreuz  
anerkant  
(hier Stimme  
z.B. für SP)

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

senkrecht  
1 Kreuz  
über 2 o. 3  
Kreise  
(Zuordnung  
nicht mögl.)

... wenn  
Kreise  
nicht  
genutzt  
(Wählerwille  
erkennbar)

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mehr als  
3 Kreuze  
vorhanden  
(verteilt  
über mehrere  
Parteien)

... wenn  
Versehen  
deutlich  
erkennbar  
(3 Stimmen  
für IG gelten)

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mit Bilder,  
Sprüche,  
Zusätze,  
Vorbehalte  
(... auch auf  
Rückseite)

Jede Zahl  
ist nur 1  
Markierung  
(hier z.B.  
je 1 Stimme  
für SP und IG)

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mehr als  
3 Kreuze  
bei  
Bewerbern  
einer  
Partei

Kreise  
andersartig  
markiert  
(hier z.B.  
gelten alle  
3 Stimmen)

**Stimmzettel** *Muster!*

1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

**Stimmzettel** *Muster!*

3 Initiative Golf!	IG!
Liste IG!	○○○
1. Marshal Rudi	○○○
2. Buddy Simon	○○○

nur ein  
Teilstück  
vorhanden  
(ausgerissen  
oder ausge-  
schnitten)

**Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen**

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig. Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind. Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

**Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)**

**Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen**

Stimmzettel <small>Muster!</small>		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!
Liste SP <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

**Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste**

Stimmzettel <small>Muster!</small>		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

**Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste**

Stimmzettel <small>Muster!</small>		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

**Stimmzettel ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen**

Stimmzettel <small>Muster!</small>		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!
Liste SP <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

**Stimmzettel ungültig: Stimmen nicht in einer Partei**

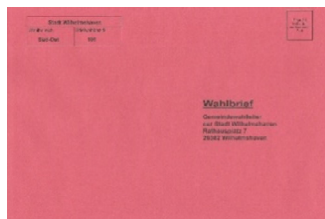
Stimmzettel <small>Muster!</small>		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste IG! <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

**Zulassung der Wahlbriefe**

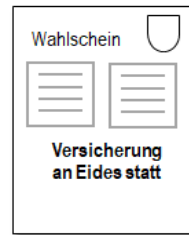
Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

**Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit**



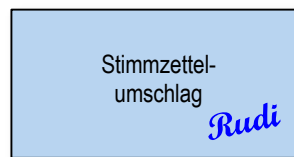
**Kein Wahrschein im Umschlag**  
Fehlt in dem Wahlbrief der Wahrschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



**Unterschrift fehlt**  
Die wählende Person muss in dem Wahrschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



**Wahrschein abgeschnitten**  
Sind die Daten der wählenden Person im Wahrschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



**Stimmzettelumschlag markiert**  
Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



**Kein Stimmzettelumschlag**  
Befindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahrschein genannten Daten verletzt.

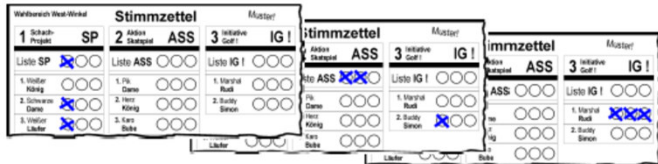
# Beschreibung

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 1996 das Höchstzahlverfahren (erdacht von d'Hondt).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

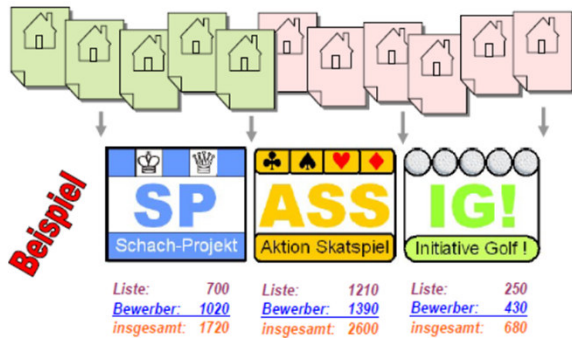
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.



## 1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



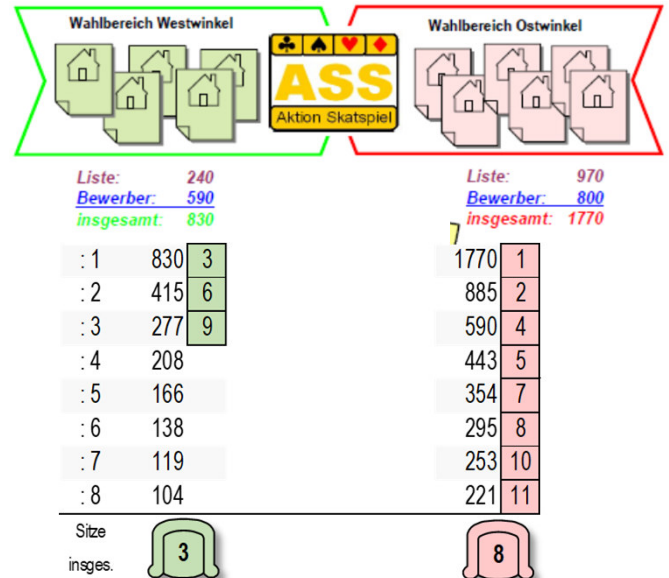
Die Stimmen jeder Partei (also die Ausgangszahl) werden durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Die Teilungszahlen (auch Quotienten genannt) aller Parteien werden untereinander verglichen. Die höchste Zahl (hier 2600) erhält Sitz Nr. 1, die zweithöchste Zahl (hier 1720) den Sitz Nr. 2 usw. - bis schließlich so viele höchste Zahlen zugeordnet sind, wie Sitze in dem Gremium zu vergeben sind (im Beispiel 20). Für jede Partei ergibt sich somit eine bestimmte Menge an Sitzen.

	SP	ASS	IG!
: 1	1720	2600	680
: 2	860	1300	340
: 3	573	867	227
: 4	430	650	170
: 5	344	520	136
: 6	287	433	113
: 7	246	371	97
: 8	215	325	85
: 9	191	289	76
: 10	172	260	68
: 11	156	236	62
Sitze	7	11	2
insges.			

# Sitzverteilung: Höchstzahlverfahren

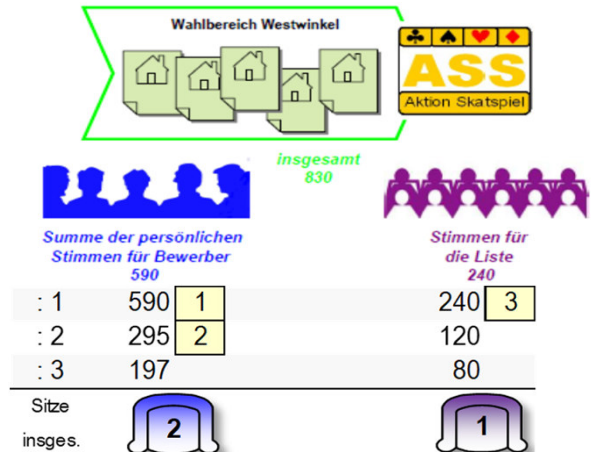
## 2. Verfahrensschritt

Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!). Die von der Partei ASS in den einzelnen Wahlbereichen erzielten Stimmen werden wie im 1. Schritt durch 1, 2, 3 usw. geteilt.



## 3. Verfahrensschritt

Jetzt wird (evtl. je Wahlbereich) unterschieden, wieviel Stimmen jede Partei für die Liste (keine Bevorzugung einzelner Personen) und für die Bewerber (insgesamt) abgegeben wurden. Erneut erfolgt die Teilung der Stimmzahlen durch 1, 2 usw. (im Beispiel für die 3 Sitze für ASS im Wahlbereich Westwinkel):



## 4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze (z.B. 3 Sitze für ASS im Westwinkel) einzelnen Personen zugewiesen:



## Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

### Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen. Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

### Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

### Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig. Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werden: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

### Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKomVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.**

Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen. Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzperson nach den beschriebenen Regeln berufen.

## Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

### Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Ortsratswahl erzielt hat.

(Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Ortsratswahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

#### Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

#### Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindevorstand **frühzeitig** mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

### Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindevorstand (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindevorstand an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Ortsrates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

# Persönliche Daten aller Wahlvorschläge

**SPD CDU GRÜNE**

Die in den folgenden Tabellen genannten Daten wurden mit Zustimmung in amtlichen Bekanntmachungen und auf Stimmzetteln genannt.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen bei der Zuordnung von Sitzen kann es durchaus vorkommen, dass Personen mit besseren persönlichen Stimmen keinen Sitz erhalten.

## D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

Merkmal	Altersgruppe der Bewerber/innen						Geschlecht		Studente n Auszubild	Hausfrauen ohne Arb.	Selbst- ständige	Anwälte Ärzte	Beamte Soldaten	sozialvers. Tätige	Pensi-onäre	Rent- ner
	< 30 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	60-69 J.	> 70 J.	männl.	weibl.								
Anzahl	1	0	2	5	1	0	9	0	1	0	0	0	3	5	0	0
%-Anteil in der jeweiligen Gruppe	11,1 %	0,0 %	22,2 %	55,6 %	11,1 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	11,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	33,3 %	55,6 %	0,0 %	0,0 %

Name, Vorname (alphabet.)	Persönliche Stimmen	Rang	geb.	männl.	weibl.	Beruf / Stand (eigene Angabe bei der Kandidatur)	
Bents, André	204	2	1947	☒		Versicherungskaufmann	Gewählt
Gruhn, Hauke	216	1	1972	☒		Student	Gewählt
Jäschke, Rainer	46	9	1960	☒		Steuerfachangestellter	
Kaminski, Bernd	199	3	1948	☒		Diplomingenieur	Gewählt
Martens, Michael	123	6	1954	☒		Krafffahrzeugmechaniker	
Meyerhoff, Herbert	97	8	1948	☒		Zahntechniker	Gewählt
Ross, Heinz	118	7	1937	☒		Beamter	
Toepel, Martin	169	4	1946	☒		Lehrer	Gewählt
Will, Heinz-Peter	151	5	1956	☒		Soldat	

## D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)

Merkmal	Altersgruppe der Bewerber/innen						Geschlecht		Studente n Auszubild	Hausfrauen ohne Arb.	Selbst- ständige	Anwälte Ärzte	Beamte Soldaten	sozialvers. Tätige	Pensi-onäre	Rent- ner
	< 30 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	60-69 J.	> 70 J.	männl.	weibl.								
Anzahl	0	0	0	4	5	0	8	1	0	0	3	0	1	4	1	0
%-Anteil in der jeweiligen Gruppe	0,0 %	0,0 %	0,0 %	44,4 %	55,6 %	0,0 %	88,9 %	11,1 %	0,0 %	0,0 %	33,3 %	0,0 %	11,1 %	44,4 %	11,1 %	0,0 %

Name, Vorname (alphabet.)	Persönliche Stimmen	Rang	geb.	männl.	weibl.	Beruf / Stand (eigene Angabe bei der Kandidatur)	
Freyruth, Dierk	205	2	1963	☒		Landmaschinenmechanikermeister	Gewählt
Klee, Brigitte	59	9	1947		☒	Kaufmännische Angestellte	Gewählt
Klitscher, Heinz	65	8	1947	☒		Pensionär	
Lauts, Ehnste	966	1	1936	☒		Landwirt	Gewählt
Lehmann, Thomas	87	7	1960	☒		Soldat	
Nittel, Kurt	100	5	1939	☒		Diplomingenieur	Gewählt
Thaden, Heinz-Jürgen	90	6	1944	☒		Zahntechniker	Gewählt
Utesch, Ferdinand	110	4	1935	☒		Landwirt	Gewählt
Weerda, Heinz	177	3	1946	☒		Landwirt	Gewählt

## D3 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Merkmal	Altersgruppe der Bewerber/innen						Geschlecht		Studente n Auszubild	Hausfrauen ohne Arb.	Selbst- ständige	Anwälte Ärzte	Beamte Soldaten	sozialvers. Tätige	Pensi-onäre	Rent- ner
	< 30 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	60-69 J.	> 70 J.	männl.	weibl.								
Anzahl	0	0	0	0	2	0	0	2	0	1	0	0	1	0	0	
%-Anteil in der jeweiligen Gruppe	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	50,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	50,0 %	0,0 %	

Name, Vorname (alphabet.)	Persönliche Stimmen	Rang	geb.	männl.	weibl.	Beruf / Stand (eigene Angabe bei der Kandidatur)	
Kubbutat, Lenchen	72	1	1939		☒	Hausfrau	
Kümmel, Gerda	49	2	1941		☒	Mobbingberaterin	

